

Die europäische Union - Entstehung

Die europäische Union hieß am Anfang noch gar nicht EU - sondern Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS). Zustande kam diese Gemeinschaft über den französischen Außenminister Robert Schumann. Am 09. Mai 1950 schlug dieser eine gemeinsame Kohle- und Stahlproduktion vor - mit dem Ziel der Vergemeinschaftung der ehemals zum Waffenbau genutzten Industrie. Vertraglich festgeschrieben und unterzeichnet wurde diese Vereinbarung am 18.04.1951 in Paris (Vertrag von Paris). Ab dem 25. Juli 1952 trat der Vertrag in Kraft.

① Wann entstand die EGKS?

- ☐ Am 09. Mai 1950
- ☐ Direkt nach dem zweiten Weltkrieg
- ☐ Am 18.04.1951
- ☐ Am 25. Juli 1952

② Wer unterzeichnete den Vertrag von Paris?

- ☐ Deutschland und Frankreich
- ☐ Nur Frankreich, Deutschland durfte nichts unterzeichnen.
- ☐ Nur Deutschland
- ☐ Frankreich, Deutschland sowie vier andere Staaten.

 Warum ist die Tatsache, dass Frankreich Deutschland eine solche Gemeinschaft vorschlug, so besonders?

- Antworte in kurzen Sätzen.

Geschichtlicher Hintergrund

Der zweite Weltkrieg hatte nur 5 Jahre vorher geendet (1945). Deutschland hatte seine Nachbarstaaten angegriffen und Millionen Menschen ermordet - u.a. Menschen jüdischen Glaubens, Franzosen, Polen, Russen und Amerikaner

Im März 1957 wurde mit dem Vertrag von Rom eine weitere Wirtschaftsgemeinschaft beschlossen: die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) sowie die Europ. Atomgemeinschaft (EURATOM).

Die Mitglieder der EGKS, neben Frankreich und Deutschland gehörten dieser noch Italien, Belgien, die Niederlande und Luxemburg an, unterzeichneten alle auch diesen Vertrag, um ihre jeweiligen Volkswirtschaften näher zu bringen.

Gemeinschaft, die

Organisation, die sich zu einem bestimmten Zweck gegründet hat, und miteinander arbeitet, um ein Ziel zu erreichen.

 Versuche anhand der Definition einer Gemeinschaft (links) zu erklären, welches Ziel/ welchen Zweck die europäische Gemeinschaft erfüllen will.

Die europäische Union - Entstehung II

- 3 Stelle die Verträge, die bis 1992 beschlossen wurden in einem Zeitstrahl dar.
- Fasse die Kernpunkte der einzelnen Verträge unter deinem Zeitstrahl kurz zusammen.

Im April 1965 beschlossen die sechs Staaten mit dem Vertrag von Brüssel, vier grundlegende Institutionen ihrer Gemeinschaft zu gründen:

1. das Europäische Parlament
2. den Rat der Europäischen Union,
3. die Europäische Kommission und
4. den Gerichtshof



Europäisches Parlament

Das europäische Parlament besteht zur Zeit aus 705 Abgeordneten und wird alle fünf Jahre gewählt (das nächste Mal 2024!). Wahlberechtigt sind alle europäischen Staatsbürger ab 16 Jahren.

- 4 Welche Zuordnungen von Institution und Ort stimmen?
Gebe den passenden Paaren die selbe Nummer. (1-8)

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| ☐ | Europäische Kommission |
| ☐ | Europäisches Parlament |
| ☐ | Brüssel |
| ☐ | Europäischer Gerichtshof |
| ☐ | Luxemburg |
| ☐ | Rat der europäischen Union |
| ☐ | Straßbourg |
| ☐ | Brüssel |

Die Ziele der europäischen Gemeinschaft wurden mit den Verträgen von Luxemburg (1986) und Maastricht (1992) erweitert. Es wurde dabei die Schaffung eines gemeinsamen Binnenmarktes, in welchem freier Warenverkehr, Personen, Kapital und Dienstleistungen gewährleistet werden sollten. Außerdem beschlossen wurde die Einführung einer gemeinsamen Währung, die Schaffung einer Unionsbürgerschaft sowie die Grundlagen einer politischen Union zwischen den Mitgliedsstaaten.



Binnenmarkt, der

Ein Markt innerhalb bestimmter, festgelegter Grenzen mit weitgehend gleichen Handelsbedingungen. In der EU werden außerdem keine Zollgebühren fällig.

Die europäische Union - Institutionen

Name der Institution:

Zusammensetzung und Mitglieder:

Vorsitz:

Sitz/ Standort:

Aufgaben und Funktionen:

Beschlussfindung:

Die europäische Union: Asyl- und Einwanderung

Das Einwanderungskonzept der europäischen Union ist einzigartig weltweit. Mit der Einführung des sog. Schengenraums 1985 (Schengenvertrag) wurde eine Übereinkunft getroffen, nach der Passkontrollen zwischen EU-Staaten abgeschafft wurden. Für das überqueren innereuropäischer Grenzen als EU-Bürger reicht der Personalausweis, Grenzkontrollen entfallen in den meisten Fällen.



Asyl, das

Unter Asyl versteht man den (staatlichen) Schutz vor Verfolgung/ Gefahr sowie eine temporäre Aufnahme der bedrohten Person.



Einwanderung, die

Einwanderung bzw. Migration bezeichnet den Umzug von Menschen aus ihrem bisherigen Wohnort in ein anderes Land. Häufig bezeichnet man mit diesem Begriff die Flucht und Aufnahme von Personen in sichere Länder.

Europäische Union - Institutionen



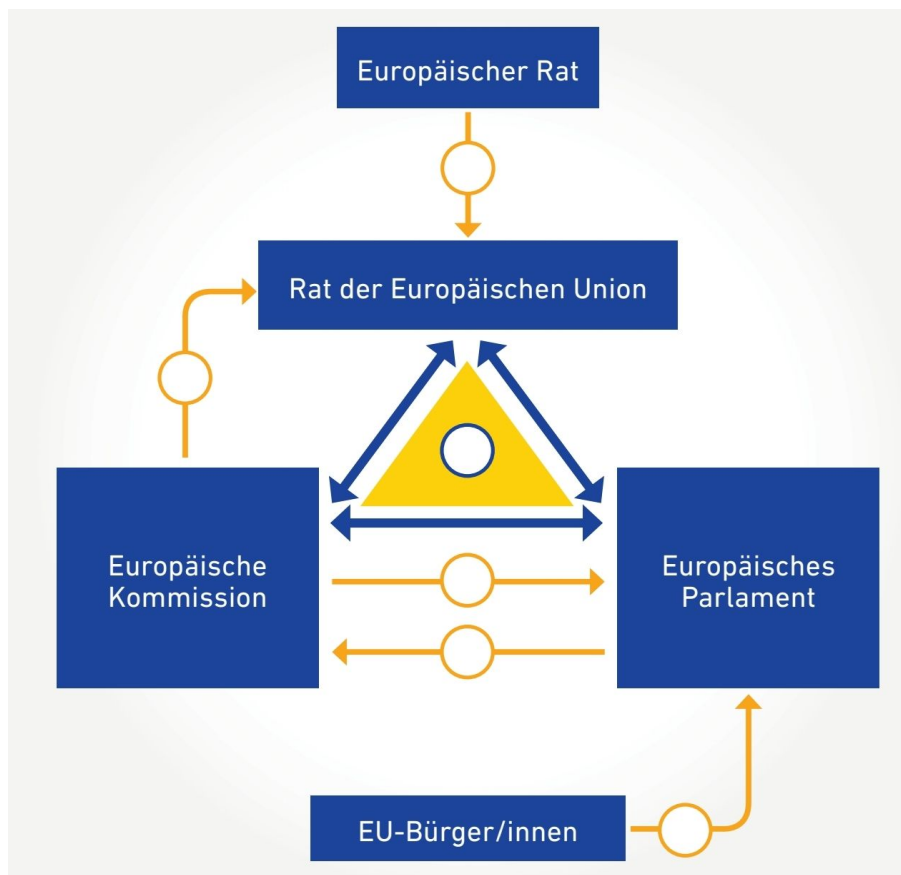
Institutionen, die

öffentliche oder staatliche Einrichtungen oder Organisationen, die einen ganz bestimmten Zweck haben und auf Dauer eingerichtet wurden



Europäische Union

Die Europäische Union ist ein komplexes System mehrerer Institutionen, das die Mitgliedsstaaten angemessen vertreten soll und gleichzeitig eine übergeordnete Führungsposition einnehmen soll. Man spricht auch von einem "Staatenverbund".



Ordne den Pfeilen die richtigen Begriffe aus dieser Sammlung zu:

- 1: wählen;
- 2: gibt Leitlinien vor;
- 3: beraten und beschließen Gesetze;
- 4: kontrolliert;
- 5: schlägt Gesetze vor

Europäische Union - Wahlsystem und -beteiligung



Auswertung einer Grafik

1. Was ist dargestellt? Schau auf Überschriften oder Untertitel!
2. Wie ist die Grafik dargestellt? Achte auf die Achsenbezeichnungen!
3. Wie lautet die Frage zur Grafik? Achte auf Ähnlichkeiten zwischen Frage und Grafikbeschriftung!



Beantworte das Quiz! Scanne dazu den rechts abgebildeten QR-Code



Würdest du bei der Europawahl wählen?

- Überlege pro- und contra-Argumente für eine Wahlbeteiligung. Notiere mindestens vier pro Seite!
- Welche Seite „fühlt“ du eher und warum? Was könnte deine Meinung ändern?

*Wir müssen wieder lernen,
in einer Gemeinschaft zu leben und weniger von nationaler
Identität zu reden.*

Dr. Gräfin Marion Dönhoff